

Ausschreibung

Deutsche Bahnmeisterschaft der Behinderten-Radsportler am Donnerstag, 20.05.2004 mit internationaler Beteiligung Im Radstadion des RSG Augsburg

- Veranstalter:** Deutscher Behinderten Sportverband e. V. Nationale Paralympic Committee Germany.
- Ausrichter:** Radsportgemeinschaft Augsburg e.V.
- Wettkampfstätte:** Radstadion der RSG Augsburg, Eisackstraße 14 a,
86165 Augsburg Tel: 0821/723831 - Fax 0821/723833 / E-Mail: info@rsg-augsburg.de
- Organisationsleitung:** RSG Augsburg Albert Hofstetter Eisackstraße 14 a
86165 Augsburg Tel: 0171/5079280 - Fax 0821/723833
- Wettfahrausschuss:** BRV Bezirk Schwaben Wilfried Weiß
- Klassifizierung Zeit Raum:** Ab 12 Uhr am 20.05.04 im Vereinsraum in der Radrennbahn
Jürgen Schmid Rombergstr. 5 20255 Hamburg Tel: 04040196939
- Sanitätsdienst/
Ärztliche Betreuung:** DLRG Augsburg
- Technische Leitung:** Adelbert Kromer Tel: 07641/ 55519 Fax: 07641/ 934200 0171 5494428
- Startnummerausgabe:** Radstadion Augsburg - ab 12.00 Uhr.
- Zeitplan:** Trainingsmöglichkeit ab 12.00 Uhr – 1. Start 14.00 Uhr
- Startplan:** Start 14.00 Uhr
Rennen 1 – Sprint 200 m – Tandem alle Klassen
Rennen 2 – 1000 m Zeitfahren alle Klassen
Rennen 3 – 3000 m Verfolgung CP 3 /4, Lc 3 /4,
Tandem Mixt und Damen
Rennen 4 – 4000 m Verfolgung Tandem Männer + Lc 1 / 2
Ende ca. 18.00 Uhr
- Trainingszeiten:** Training mit Fahrrad jeden Freitag, Samstag und Sonntag
17.00 – 20.00 Uhr nach telefonischer Anmeldung bei
Albert Hofstetter (www.rsg-augsburg.de)
- Meldungen:** **Albert Hofstetter RSG Augsburg Eisackstr. 14 a,
86165 Augsburg, Fax: 0821/723833 – E-Mail: info@rsg-augsburg.de**
Meldungen sind schriftlich nur über die zuständigen Landesbehinderten -
Sportverbände auf dem beiliegenden offiziellen Meldeliste abzugeben
Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht von den
Landesbehinderten - Sportverbände gegengezeichnete Meldungen werden
umgehend an die Landesverbände zurückgeschickt und gelten als nicht
abgegeben!
Siehe Meldebogen Seite 5
- Organisationsbeitrag:** **15.-€Organisationsbeitrag pro Teilnehmer für die ges. Veranstaltung
zu bezahlen bei der Startnummerausgabe**
Gezahlte O-Beiträge werden bei Nichtteilnahme von Einzelstartern/Innen
oder Mannschaften/Staffeln nicht rückerstattet! Diese Gelder dienen zur
Deckung des Verwaltungskostenaufwandes und der Vorbereitungskosten
der Veranstaltung.
Kostenregelung: Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und
Verpflegung der Teilnehmer/Innen übernimmt der DBS nicht!

Meldeschluss:	Samstag, 15.5.2004 - Meldungen nur schriftlich !
Startberechtigt:	<p>nur Mitglieder einer VSG, VSV oder BSG, die im Besitz eines gültigen DBS – Sportgesundheitspasses sind. Startberechtigt sind alle sportgesunden (die Sporttauglichkeitsbescheinigung darf nicht älter als 6 Monate sein!) Mitglieder von Vereinen (und Startgemeinschaften) der Landesverbände des DBS, die angeschlossenen Fachverbände des DBS (sofern diese keine eigenen Deutschen Meisterschaften durchführen) sowie (bei Int. DM) die Mitglieder der eingeladenen ausländischen Behinderten - Sportverbände.</p> <p>Personen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ausgeschlossen. U.a. trifft dies in der Regel für Personen zu, die Implantate (z.B. künstliche Gelenke, Herzschrittmacher usw.) haben oder z.B. einen Herzinfarkt überstanden haben.</p> <p>Ausnahmen sind vor der Meldung zur Deutschen Meisterschaft durch den DBS - Verbandsarzt zu genehmigen (dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung durch den behandelnden Arzt, die – wie bereits oben erwähnt - nicht älter als 6 Monate sein darf. Details sind dem Papier zur Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen).</p> <p>Bei allen Sportlern/Innen aus dem Bereich des DBS und dessen angeschlossenen Fachverbänden wird der bei der Meisterschaft gemeldete Verein für die Startberechtigung registriert.</p>
DM – Titel:	<p>Deutsche Meisterschaft Bahn mit internationaler Beteiligung im 1000 m Zeitfahren, 3000 m Verfolgung / 200 m Sprint für alle Tandemklassen Für LC 3, 4, CP Div. 3 + 4 Tandem Mixt + Damen</p> <p>Deutsche Meisterschaft Bahn mit Internationaler Beteiligung im 1000m Zeitfahren, + 4000 m Verfolgung Für die Klassen AB, Lc 1 + 2, + Tandem Männer.</p>
Wertung und Auszeichnung:	<p>Bei mehr als 4 Teilnehmern/Innen werden Gold-, Silber- und Bronzemedailles vergeben. Bei 3 Teilnehmern/Innen werden Gold- und Silbermedailles vergeben. Bei 2 Teilnehmern/Innen wird nur die Goldmedaille vergeben. Ist nur eine Frau pro Klasse am Start Startet Sie und wird eine Klasse-Fixierung tiefer bei den Männern gewertet (Beisp. anstatt LC2 in LC 3) Dem jeweiligen Goldmedaillengewinner wird der Titel „Deutscher Meister" mit (Internationale(r) Beteiligung Deutsche(r) Meisterin", "Deutsche(r) SeniorenmeisterIn", /Senjorenbester "Deutsche(r) Jugendmeisterin" bzw. "Deutsche(r) Jugendbeste(r)" verliehen</p>
Altersklassenwertung:	Es gibt eine Altersklassenwertung. Bester Deutscher Seniorenfahrer/rin, Altersgrenze 50 Jahre ab Jahrg. 50.
Siegerehrung:	½ Stunde nach dem letzten Rennen
Allgemeine Bestimmungen	Es gelten die DBS Sportordnung, die Antidopingordnung des DBS, die Rennen werden nach den Regeln bzw. Wettkampfbestimmungen des BDR /IPC gefahren. Helmpflicht !!!!

**Haftung und
Versicherung:
Haftung:**

Weder der Veranstalter, noch der Ausrichter haften für Sport und Wegeunfälle, auch nicht gegenüber Zuschauern. Jeder Starter muß versichert sein

Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht - Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Ansprüche aus den Sportunfall - Versicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt

Doping:

Doping ist nach den Bestimmungen der Antidopingordnung

Des DBS nicht erlaubt. Es gelten auch die Bestimmungen des Int. Behindertensportverbandes. Mit der Abgabe der Meldung erkennt der Sportler die Antidopingordnung

Des DBS an. Dopingkontrollen werden stichprobenartig Durchgeführt.

Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig.

Alle Teilnehmer haben aus diesem Grund eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit Ärztlicher Indikation mitzuführen, um diese bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem Positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

**Klassifizierung:
Siehe Anlage**

Vorrang hat die internationale Klassifizierung. Sollte zwischen der internationalen und der nationalen Klassifizierung ein Unterschied bestehen, so gilt immer die internationale Klassifizierung. Eine Veränderung der internationalen Klassifizierung wird nur anerkannt, wenn diese durch den zugelassenen Klassefizierer vorgenommen und schriftlich bestätigt wurde. Liegt keine internationale Klassifizierung vor, so gilt die nationale Klassifizierung des zuständigen DBS - Verbandsarztes.

Nur klassifizierte Sportler/Innen sind startberechtigt (vgl. Klassifizierungsliste)! (*Anmerkung: Jede DBS-Abteilung/Fachschaft ist verpflichtet, eine Klassifizierungsliste ihrer Teilnehmer an (Int.) Deutschen Meisterschaften zu führen und zusammen mit der Ausschreibung zu veröffentlichen!*)

SportlerInnen, die nicht in der offiziellen Klassifizierungsliste enthalten sind können gemeldet werden, wenn der Meldung ein komplett ausgefüllter funktioneller Untersuchungsbogen des DBS (vgl. Abschnitt F.1.1 im DBS - Handbuch) beigelegt wird.

Für die Vorabklassifizierung **aller Blinden/Sehbehinderten** liegt der Ausschreibung ein vom DBS - Ausschuss Sportmedizin (Sitzung am 31.10./01.11.98 in Lüdenscheid) offiziell verabschiedetes Formular **“Augenärztliche Bescheinigung“** bei (vgl. Abschnitt F.1.2 im DBS - Handbuch), das mit der namentlichen Meldung aller blinden und sehbehinderten SportlerInnen eingereicht werden **muß und nicht älter als 2 Jahre sein darf!**

Schutzbestimmungen:

1. Mit Abgabe der Meldung gewährleisten die Sportler/lerin sowie Vereine und Startgemeinschaften die Wettkampffähigkeit der gemeldeten Wettkampfteilnehmer

2. Alle gemeldeten Teilnehmer/Innen müssen im Besitz eines gültigen Sportgesundheits- und Startpasses sein.

3. Die Sportgesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn Vereinsweise oder landesverbandsweise im Wettkampfbüro zweck Überprüfung abzugeben. - Das letzte ärztliche Untersuchungsdatum im Sportgesundheitspass darf nicht länger als 6 Monate (vom letzten Tag der jeweiligen Veranstaltung gerechnet) zurückliegen. Für Teilnehmer/Innen, die diese Bedingung nicht erfüllen, besteht kein Startrecht Ausländische Teilnehmer/Innen müssen einentsprechende medizinische Zulassung ihres nationalen Behinderten-Sportverbandes oder den internationalen Startpass vorlegen.

Proteste:

- 1 Proteste während der Veranstaltung müssen schriftlich mit einer Begründung durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportlerin beim Kampf-/Schiedsgericht eingereicht werden. Der Protest muß spätestens 30 Minuten nach Bekannt werden eines Protestgrundes vorliegen. - Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **50.- €** zu hinterlegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
2. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
3. Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muß der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von **75.- €** in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.

Übernachtungsmöglichkeit:

können beim Ausrichter erfragt werden bzw. siehe www.rsg-augsburg.de

Anlagen:

- Meldebogen
- Klassifizierungsliste
- Klassifizierungsübersicht
- DBS - Untersuchungsbogen
- Formular "Augenärztliche Bescheinigung"
- F.d.R.:** Vorsitzender der DBS-Abteilung

Radsport

(Sportart)

.....
(Name, Vorname)

.....
(Unterschrift)

Adelbert Kromer DBS

Albert Hofstetter RSG Augsburg

Meldebogen zur Deutschen Meisterschaft auf der Bahn am 20.05 2004

Anmeldung an Albert Hofstetter Adresse oben.

Name Vorname	Adresse	Leistungsklasse Geb. am	Verein/ Verband
.....
.....
.....
Disziplinen 1000 m	Verfolgung 3000/4000m	Sprint Tandem	

Unterschrift.....